Conni zieht um

pixi BÜCHER

1204

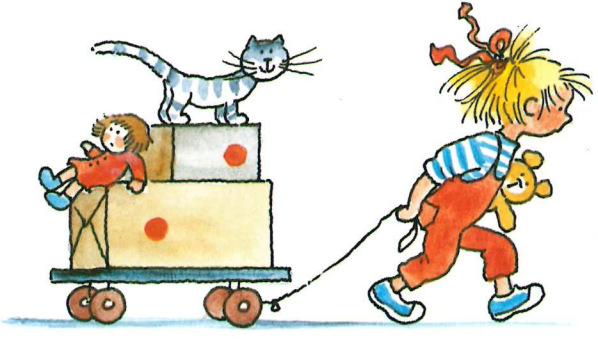
Dieses Buch gehört:

_____

4 5 6 06 05 04
© 1997 by CARLSEN Verlag GmbH, PF 500380, 22703 Hamburg
ISBN-3-551-05740-0 (Pixi-Serie 140)
Illustration des Basteltipps auf der
Umschlagrückseite von Sigrid Leberer
Pixi-Figur von Dorothea Tust
Lithografie: Zieneke PrePrint, Hamburg
Druck und Bindung: Kohlhammer, Stuttgart
Printed in Germany

Conni zieht um

Eine Geschichte von Liane Schneider
mit Bildern von Eva Wenzel-Bürger



CARLSEN

Klapp, die Tür ist zu! Wütend und traurig ist Conni rausgelaufen. Umziehen soll sie! In ein anderes Haus! Und bloß weil Mama die alte Wohnung zu eng und zu klein findet, seit sie das Baby haben. Empört erzählt Conni ihrer Freundin Julia die Neuigkeit. Julia ist ganz entsetzt. Vielleicht muss Conni sogar in eine andere Schule und kann nicht mehr neben ihr sitzen. Julia schluckt ganz heftig und über Connis Gesicht kullern dicke Tränen. Julias Mama tröstet sie: Connis Eltern müssen ja erst eine neue Wohnung finden.

Aber als Conni nach Hause kommt, wartet Mama schon. Sie sollen mit Papa ein Haus ansehen. Das Haus gefällt Conni. Es gibt dort echte Hühner und einen richtigen Stall. Hier könnte Conni endlich ein Pferd haben. Aber Papa will keinen alten Bauernhof. In der nächsten Zeit sehen sie sich noch viele Häuser an, aber es ist nicht das Richtige dabei.

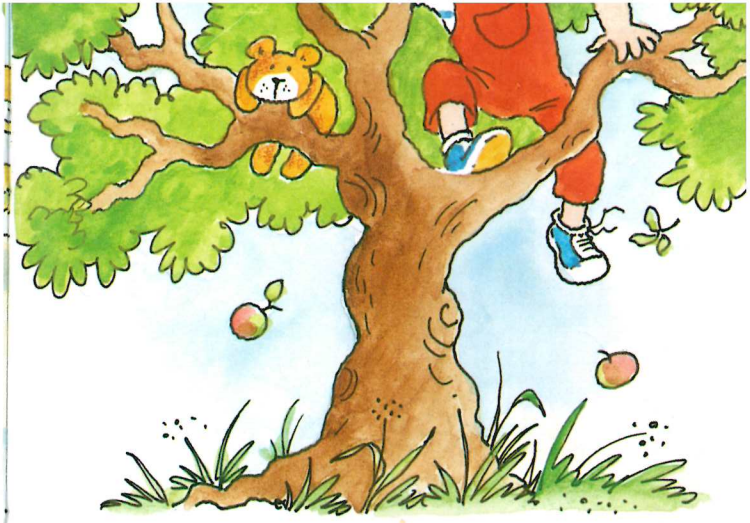
Conni hofft, dass Mama und Papa nicht mehr umziehen wollen. Doch dann hört Papa von einem schönen Haus, nicht zu teuer, mit großem Garten. Sie fahren gleich hin. Mama ist begeistert. Bloß Conni mag das Haus nicht. Es stehen alte Möbel darin und die Wände sind so dunkel.

Eine Woche später will sich ein Ehepaar ihre Wohnung ansehen. Mama zeigt ihnen alle Zimmer. Aber ins Kinderzimmer lässt Conni niemanden. »Das ist meins!«, erklärt sie und stellt sich breitbeinig vor die Tür. Das Ehepaar will die Wohnung trotzdem mieten. Conni kann die Leute nicht leiden.

Mama beginnt, alles in Kisten und Kartons zu verpacken. Conni muss dauernd alle Kisten durchwühlen, bis sie ihr großes Puzzle, die Teddytasse oder etwas anderes Wichtiges wieder findet. Zuerst schimpft Mama, dann malt sie auf alle Kartons mit Connis Sachen einen roten Punkt. Jetzt haben beide weniger Arbeit. In der Wohnung wird es immer ungemütlicher: überall Kartonstapel, alle Schränke leer, die Wände kahl mit hellen Flecken.

An einem Wochenende tapezieren sie mit Onkel Andreas das neue Haus. Conni läuft zuerst durch die leeren Räume und ruft ganz laut »Hallo«, weil es so schön hallt. Dann darf sie beim Tapeteeinkleistern helfen. Conni kleistert, bis sie genauso eingekleistert ist wie die Tapete.

Mama muss sie waschen, aber Conni hat sowieso genug von der Arbeit.



Sie sieht sich lieber im Garten um, wo sie Ameisen, Käfer, Regenwürmer und sogar eine Maus entdeckt. Und auf dem alten Apfelbaum kann man ganz toll herumklettern. Vielleicht ist das neue Haus doch gar nicht so schlecht!

An einem Morgen steht ein großer Möbelwagen vor der Tür. Papa und ein paar Männer tragen alle Möbel und die vielen Kisten zum Wagen. Conni trägt den Korb mit Kater Mau. In der leeren Wohnung findet Conni die große blaue Murmel wieder, die einmal hinter den Schrank gerollt ist. Die Wohnung sieht jetzt ganz fremd aus. Sie verabschieden sich von den Nachbarn. Auch Julia ist gekommen. Conni schenkt ihr die blaue Murmel und winkt noch lange aus dem Auto.

Beim neuen Haus muss alles wieder ausgeladen werden. Conni passt auf, dass Kisten mit einem roten Punkt in ihr Zimmer kommen. Abends gibt es Kartoffelsalat und Würstchen. Alle sitzen auf Kisten und Stühlen um den Küchentisch.

In der ersten Nacht schlafen sie auf Matratzen auf dem Fußboden. Conni findet das gut. So muss sie nicht allein in dem fremden Zimmer schlafen. Trotzdem träumt sie von Kartonstapeln, die umfallen, und Möbeln, die sich kreuz und quer, hin und her bewegen.

Doch schon am nächsten Tag sind alle Möbel aufgebaut und Mama packt alle Sachen in Schränke. Conni räumt ihr Zimmer ein. Es wird schöner als das alte.

Als Conni mit ihrem Roller ein bisschen herumfährt, entdeckt sie in der Nähe einen tollen Spielplatz.

Conni probiert sofort alle Geräte aus. Beim ›Um-die-Wette-Schaukeln‹ freundet sie sich mit Anna an, die auch noch nicht lange hier wohnt. Conni freut sich, als sie hört, dass Anna in derselben Klasse ist, in die Conni von nun an geht. Jetzt hat Conni vor der neuen Schule keine Angst mehr.

Am Wochenende kommt Julia zu Besuch. Stolz klettert Conni mit Anna und Julia auf ihren Kletter-apfelbaum.

Hörspielspaß mit Conni

Alle Conni-Hörspiele sind auf CD & MC im Handel erhältlich oder zu bestellen unter Tel. 0 41 05 / 66 67 43:

Conni kommt in die Schule / Conni geht zum Arzt
CD 018 666-2 · MC 018 666-4

Conni geht zelten / Conni lernt reiten
CD 018 667-2 · MC 018 667-4

Conni zieht um / Conni macht Musik
CD 018 668-2 · MC 018 668-4

Conni im Krankenhaus / Conni tanzt
CD 544 554-2 · MC 544 554-4

Conni feiert Weihnachten / Conni fährt Ski
CD 016 396-2 · MC 016 396-4

Conni backt Pizza / Conni lernt Rad fahren
CD 018 669-2 · MC 018 669-4

Connis erster Flug / Conni geht zum Zahnarzt
CD 554 992-2 · MC 554 992-4

Conni und der Osterhase / Conni spielt Fußball
CD 018 675-2 · MC 018 675-4

Conni auf dem Bauernhof / Conni und das neue Baby
CD 554 284-2 · MC 554 284-4

Conni kommt in den Kindergarten / Conni macht das Seepferdchen
CD 018 734-2 · MC 018 734-4

Conni auf dem Reiterhof
CD 9815427 · MC 9815428

Conni und der Liebesbrief
CD 9815429 · MC 9815430

© Carlsen Verlag GmbH, Hamburg

Karussell
A UNIVERSAL MUSIC COMPANY

UNIVERSAL

www.universalfamily.de